

GENIUS TOOLS for Creo

12.0.1.0

Release-Informationen

© 2025 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Release 12	6
2.1	Inspect	6
2.2	Orientation Manager	6
2.3	Stack Note	7
2.4	Stack Note 3D	9
2.5	Utilities	10
3	Konfigurationsoptionen	15
3.1	Neue Konfigurationsoptionen (12.0.0.0)	15

1 Wichtige Informationen

Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library

Bei einem Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library wird das Ressourcenverzeichnis (*gt_resource_folder*) nicht aktualisiert. Dieses muss händisch erneuert werden. Siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf*

GENIUS TOOLS for Creo: Support für Creo-Versionen bis 9.x eingestellt (Version 12.0.0.0)

Die PTC Creo-Versionen bis einschließlich 9.x werden nicht mehr unterstützt.

GENIUS TOOLS for Creo: Module eingestellt ab Creo release 13 (12.0.0.0)

Die folgenden GENIUS-TOOLS-Erweiterungsmodule werden ab Creo-Version 13.0.0.0 eingestellt, da die Funktionen inzwischen mit Creo Parametric ausgeführt werden können.

GENIUS TOOLS for Creo	Creo Parametric
KE Regeneration Profiler	Leistungsbericht (unter <i>Werkzeuge</i> > <i>Untersuchen</i>)
Multibody to Assembly	Als Baugruppe speichern im Multibody-Teil (unter <i>Datei</i> > <i>Speichern als</i>)

Export TDP: Verzeichnisse müssen umbenannt werden (12.0.0.0)

Für die Komponente Export TDP müssen folgende Unterverzeichnisse im Verzeichnis *export_tdp* im Ressourcenverzeichnis umbenannt werden:

Ordnername: alt	Ordnername: neu
component	chapters
model	components
template	templates

Es wurden folgende Konfigurationsoptionen umbenannt:

Konfigurationsoption: alt	Konfigurationsoption: neu
gttdp_component_folder	gttdp_chapter_folder
gttdp_model_folder	gttdp_component_folder

Es wurden folgende Angaben für die Export-Templates umbenannt:

XML-Tags: alt	XML-Tags: neu
frame	format
XML-Attribute: alt	XML-Attribute: neu
component	definition
drwframe	drwformat
Latex: alt	Latex: neu
@frame	@format

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für *GENIUS TOOLS® Library*, *GENIUS TOOLS® Parameter* und *Startup TOOLS*, zur Verfügung. Eine vollständige Liste aller Funktionen finden Sie in der Produktübersicht.

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0
CS Assembler	Automatisiert das Zusammenbauen von Komponenten zu einer Baugruppe über definierte Koordinatensysteme (engl. coordinate system=CS).	7.0.1.0
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0
Komponenten- parameter an Substitutions- komponenten- parameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln. (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos können ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0
KE Regenierungs Profiler	Regeneriert Modelle und zeigt Regenerationszeiten für einzelne KEs an.	10.0.1.0
Versatzkoordinat ensysteme und - punkte erzeugen	Erzeugt ein Koordinatensystem an derselben Stelle (Punkt, Eckpunkt oder Koordinatensystem) innerhalb eines Teils oder einer Baugruppe, jedoch mit Bezug auf ein neu ausgewähltes Referenzkoordinatensystem.	12.0.0.0
Stack Note	Importiert Notizen aus einer multilingualen Datenbank; die Auswahl der Notizen wird in einer Notiztabelle zusammengefasst und kann neben einer Zeichnung platziert werden.	12.0.1.0
Split Table / Split Table 3D	Teilt eine Tabelle so auf, dass sie rechts oder links davon platziert wird und neu positioniert werden kann.	12.0.1.0

GENIUS TOOLS for Creo: Kein Support für Creo-Version 11.0.0.0(12.0.1.0)

Die PTC Creo-Version 11.0.0.0 wird nicht unterstützt.

2 Neuerungen in Release 12

Die GENIUS-TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo – enthalten in den Produkten *Library* und *Parameter* – wurden um folgende Funktionen erweitert.

Hinweis: Möchten Sie release-übergreifend nach Funktionen eines Moduls suchen, können Sie im **Update Advisor** (<https://updateadvisor.inneo.com>) den Namen des Moduls im Suchfenster eingeben.

2.1 Inspect


Inspect / Inspect 3D: Anzeige aller Toleranzwerte im Verbundbezugssystem (Version 12.0.0.0)

Für Form-Lage-Toleranzen werden alle Toleranzwerte und Bezugsreferenzen eines Verbundbezugssystems angezeigt und automatisch ausgelesen.

Hinweis: Das Modul *Inspect* ist Teil der Produkte *Startup TOOLS*, *GENIUS TOOLS Parameter* und *GENIUS TOOLS Library*. Das Modul *Inspect 3D* ist im neuen Produkt *GENIUS TOOLS MBD for ISO GPS* enthalten.

2.2 Orientation Manager

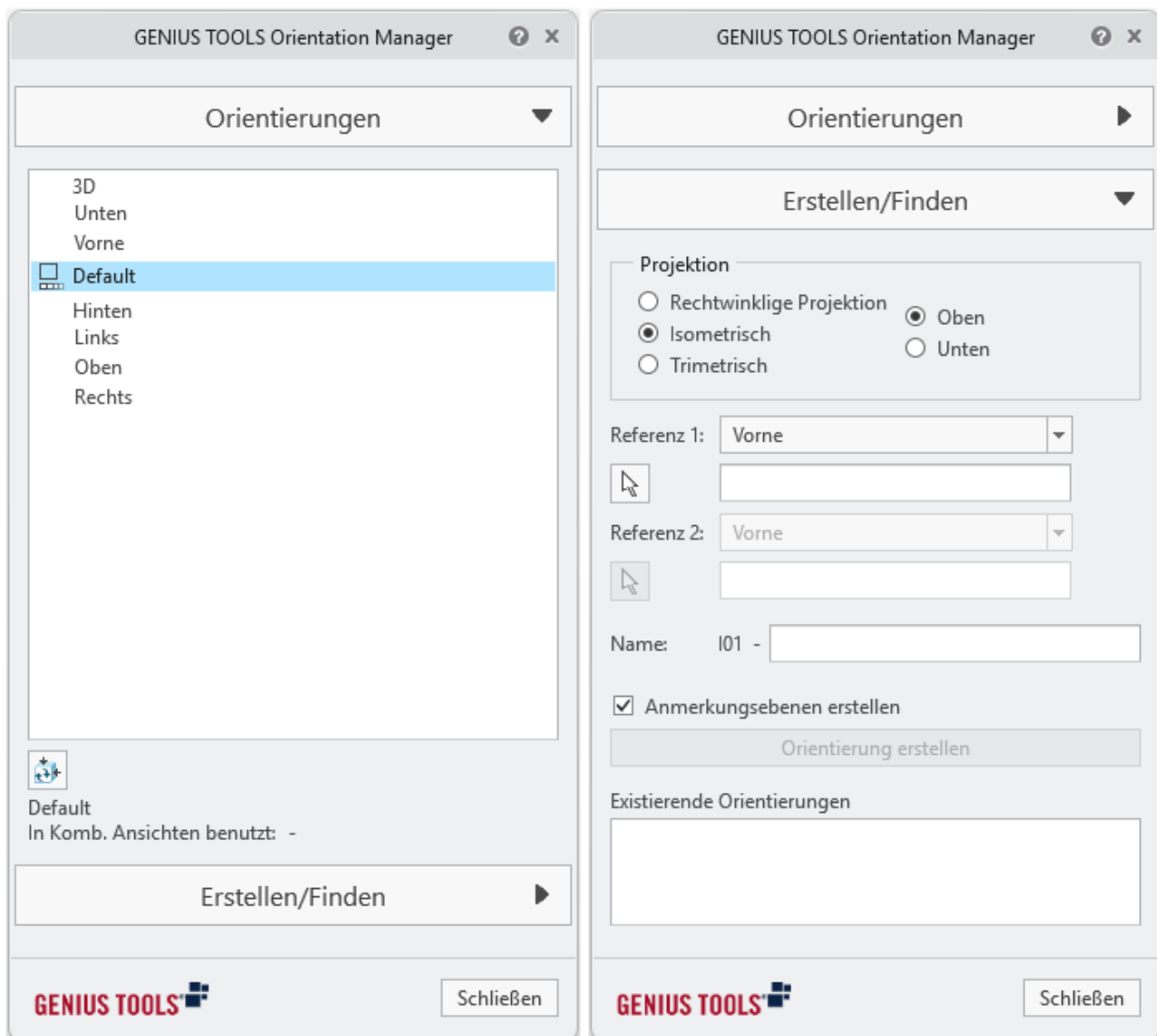
Neues Modul „Orientation Manager“ (12.0.1.0)

Starten Sie *Orientation Manager*  über das Menüband *GT MBD* im Segment *CREATE AND SPECIFY*.



Mit *Orientation Manager* können Sie Modellorientierungen erzeugen, aktualisieren und automatisch erkennen, ob die Modellorientierungen bereits existieren. Zu den definierten Projektionen werden zugehörige Anmerkungsebenen erzeugt, die beim Wechsel kombinierter Ansichten im Reiter *Anmerkungen* erstellen gefiltert werden. Dies erleichtert


die Auswahl der Anmerkungsebene bei der Erzeugung neuer Anmerkungen.

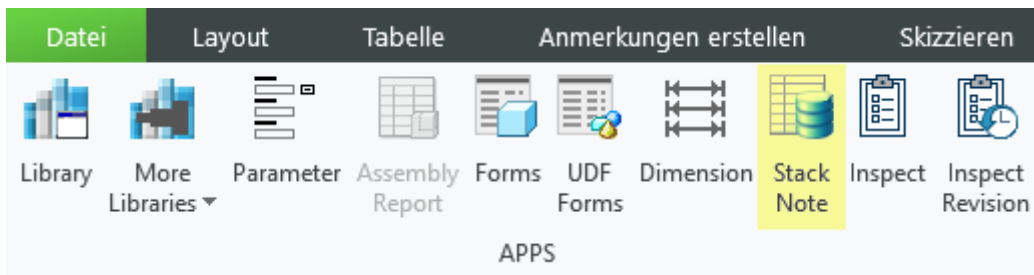


2.3 Stack Note

Neues Modul „Stack Note“ (12.0.1.0)

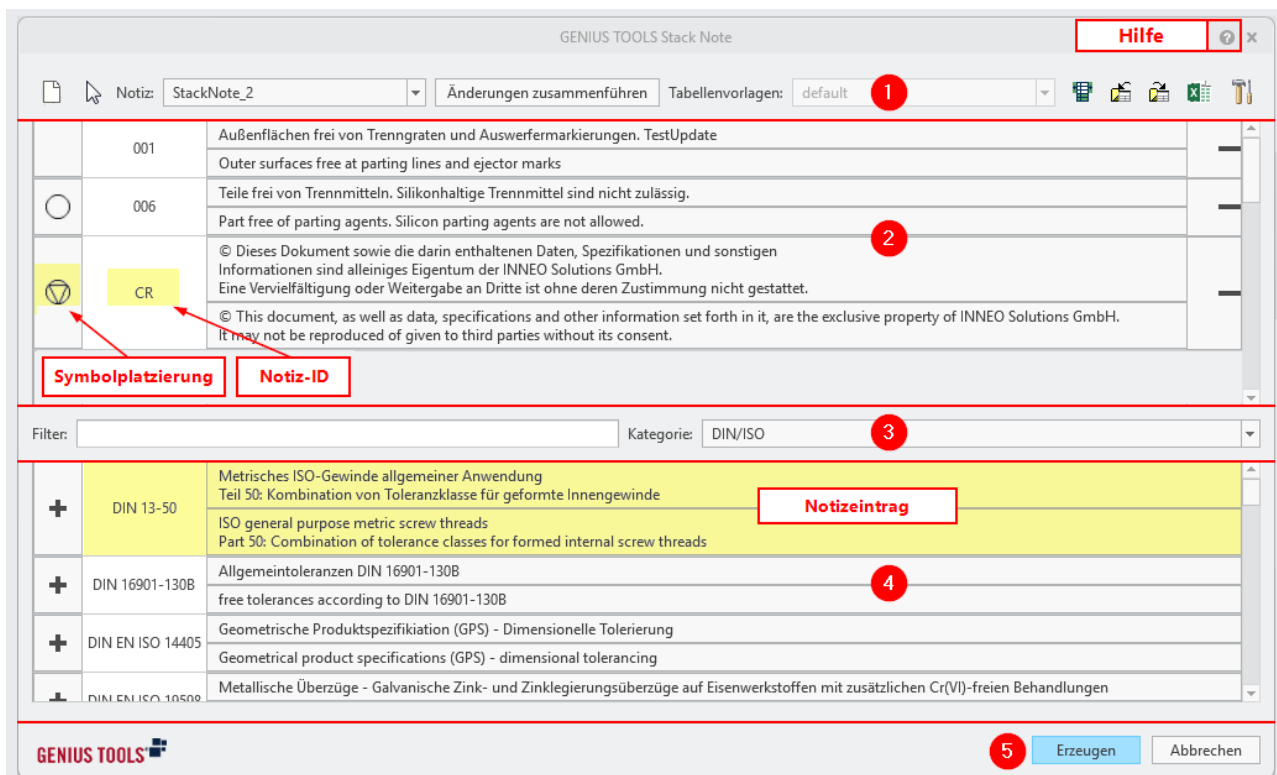
Mit *Stack Note* können standardisierte Informationen ausgewählt und in einer Notiz auf einer Zeichnung platziert werden. Die Informationen werden vom Administrator in einer multilingualen Datenbank definiert und können z. B. norm- oder vorschriftsbezogene Hinweise enthalten. Die Notiz kann als XML-Datei exportiert und importiert werden. Ein Symbol in einem Notizeintrag kann mit einer Notiz, einer Bemaßung oder einem Symbol in der Zeichnung verknüpft werden.

Starten Sie *Stack Note*  im Zeichnungsmodus über das Menüband *GENIUS TOOLS* im Segment *APPS*.



Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von *Stack Note* besteht aus den folgenden Elementen:



1. Befehlsleiste und Schaltfläche für die Hilfe
2. Auswahl der Notizeinträge
3. Sucheingabe und Kategorieauswahl
4. Liste aller Notizeinträge. Ein Notizeintrag besteht aus der Schaltfläche für die Symbolplatzierung, einer Notiz-ID, dem Inhalt in einer oder mehreren Sprachen.
5. Schaltflächen zum Platzieren und Aktualisieren der Notiz und zum Schließen des Fensters.

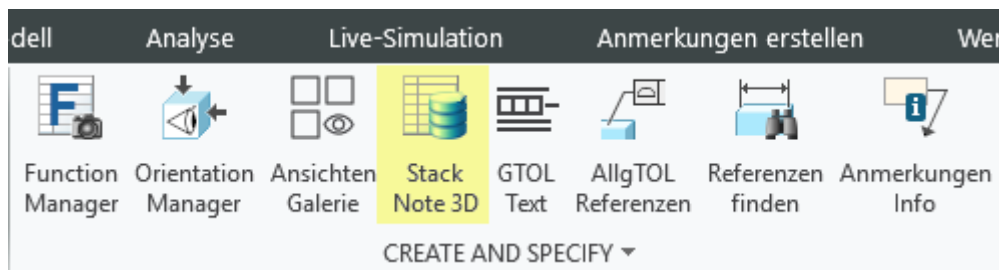
2.4 Stack Note 3D

Neues Modul „Stack Note 3D“ (12.0.1.0)

Mit *Stack Note 3D* können standardisierte Informationen ausgewählt und in einer Notiz in einem 3D-Modell platziert werden. Die Informationen werden vom Administrator in einer multilingualen Datenbank definiert und können z. B. norm- oder vorschriftsbezogene Hinweise enthalten. Die Notiz kann als XML-Datei exportiert und importiert werden.

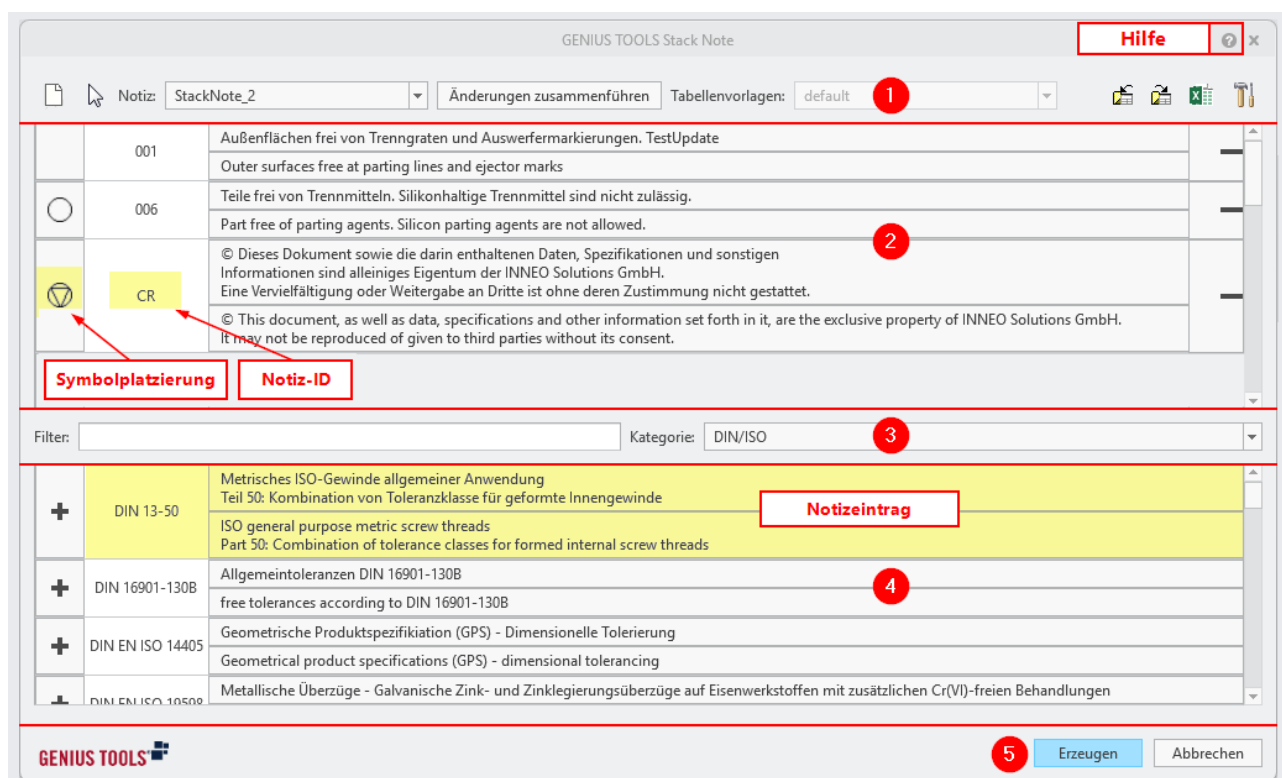
Das Modul *Stack Note 3D* ist im neuen Produkt GENIUS TOOLS MBD for ISO GPS enthalten.

Starten Sie *Stack Note 3D* über das Menüband *GT MBD* im Segment *CREATE AND SPECIFY*.



Benutzeroberfläche


Die Benutzeroberfläche von *Stack Note* besteht aus den folgenden Elementen:



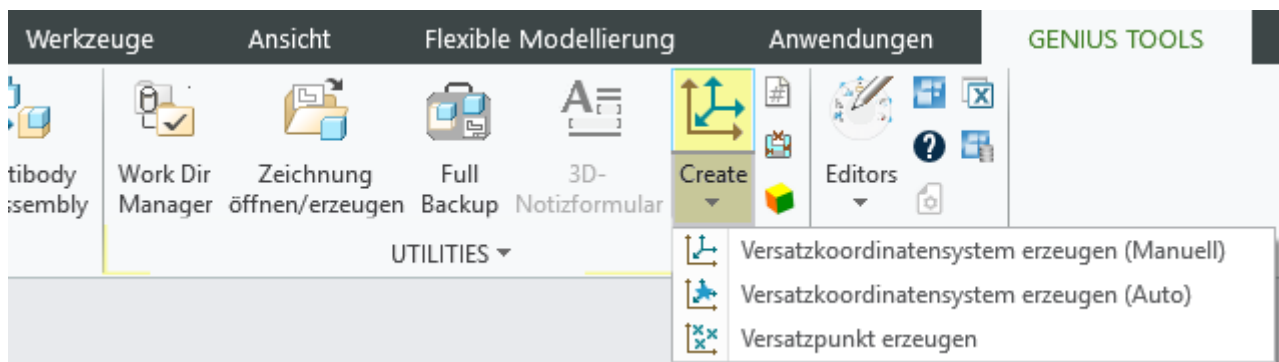
1. Befehlsleiste und Schaltfläche für die Hilfe
2. Auswahl der Notizeinträge
3. Sucheingabe und Kategorieauswahl
4. Liste aller Notizeinträge. Ein Notizeintrag besteht aus der Schaltfläche für die Symbolplatzierung, einer Notiz-ID, dem Inhalt in einer oder mehreren Sprachen.
5. Schaltflächen zum Platzieren und Aktualisieren der Notiz und zum Schließen des Fensters.

2.5 Utilities


Utilities – Neue Funktion „Versatzkoordinatensysteme und -punkte erzeugen“ (Version 12.0.0.0)

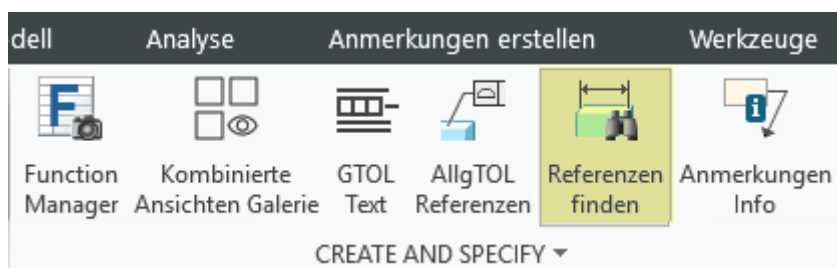
Mit der Funktion *Erzeuge Punkte und Koordinatensysteme*  kann ein Koordinatensystem oder ein Punkt an derselben Stelle (Punkt, Eckpunkt oder Koordinatensystem) innerhalb eines Teils oder einer Baugruppe erzeugt werden mit Bezug auf ein neu ausgewähltes Referenzkoordinatensystem. Das Versatzkoordinatensystem kann manuell oder automatisch erzeugt werden, oder es kann ein Versatzpunkt erzeugt werden.

Die Funktion befindet sich im Menüband *GENIUS TOOLS* im Segment *UTILITIES* unter *Create*.

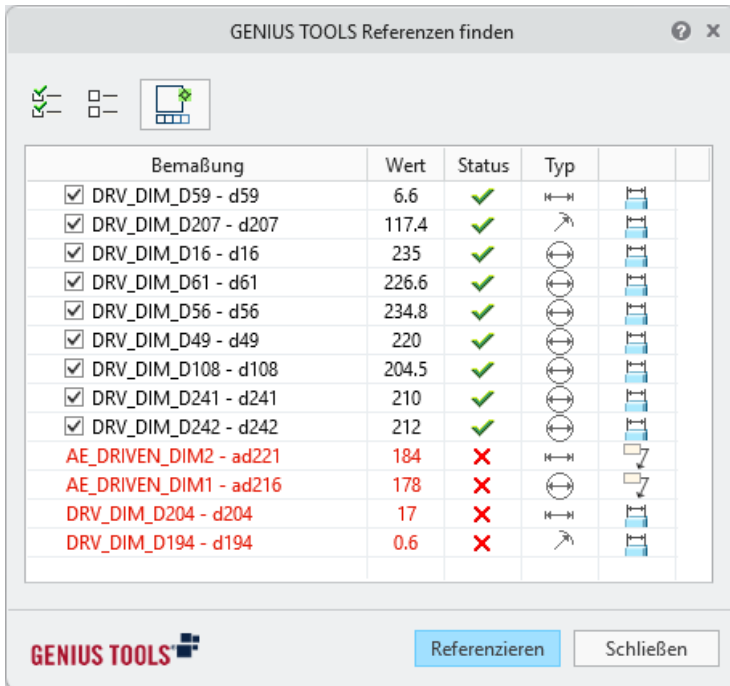


Utilities – Neue Funktion „Referenzen finden“ (12.0.0.0)

Das Produkt *GENIUS TOOLS MBD for ISO GPS* enthält die neue Funktion *Referenzen finden* . Die Funktion befindet sich im Menüband *GT MBD* im Segment *CREATE AND SPECIFY*.

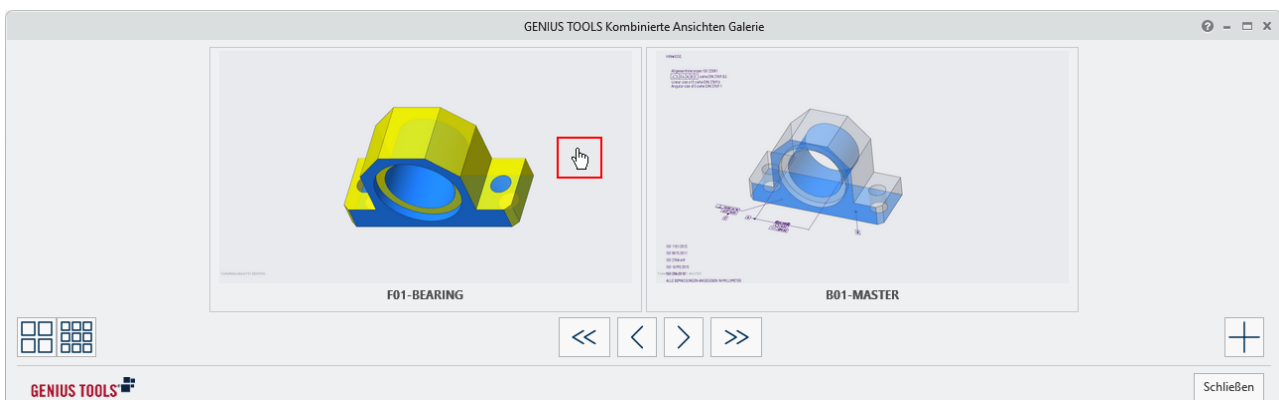


Referenzen finden ermöglicht die automatische Zuordnung von Referenzen zu Bemaßungen und findet für die angezeigten Bemaßungen die zugehörigen semantischen Referenzen. Nicht gefundene Referenzen können manuell zugeordnet werden. Die Semantik wird für Creo-Parametric-Modellmaße erzeugt, die mit ISO-GPS Bemaßung spezifiziert sind.

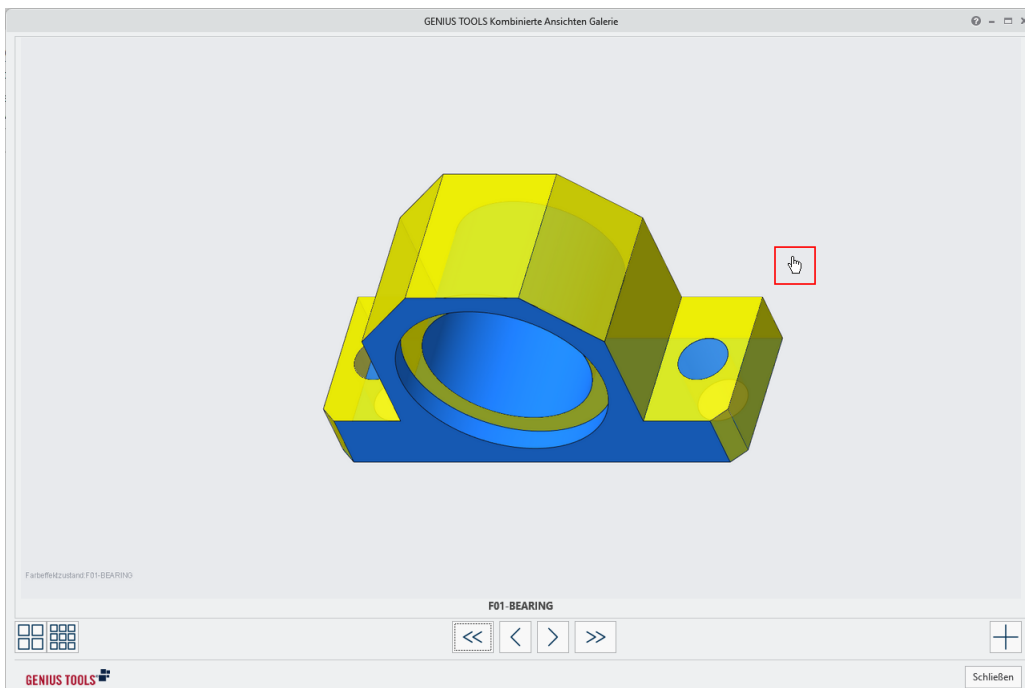


Utilities – Kombinierte Ansichten Galerie: Klickreihenfolge optimiert (12.0.0.0)

Wurden mehrere kombinierte Ansichten zur Galerie hinzugefügt, können Sie mit einem Klick auf eine kombinierte Ansicht in die Einzelansicht wechseln. Mit einem weiteren Klick auf die kombinierte Ansicht wechseln Sie in die zuletzt verwendete Mehrfachansicht.




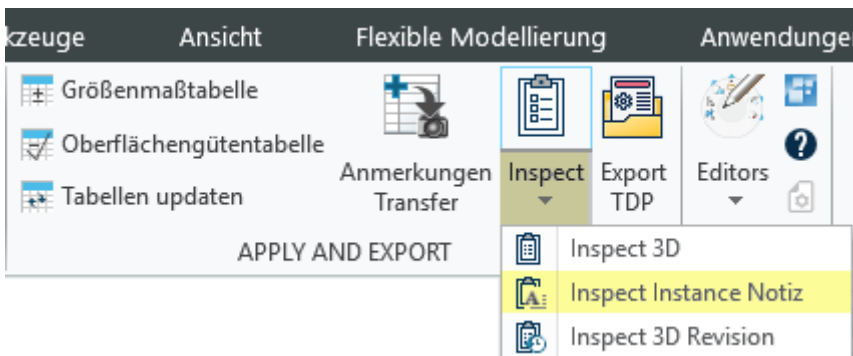
Mehrfachansicht



Nach dem Wechsel in die Einzelansicht

Utilities – Neue Funktion „Inspect Instance Notiz“ (12.0.1.0)

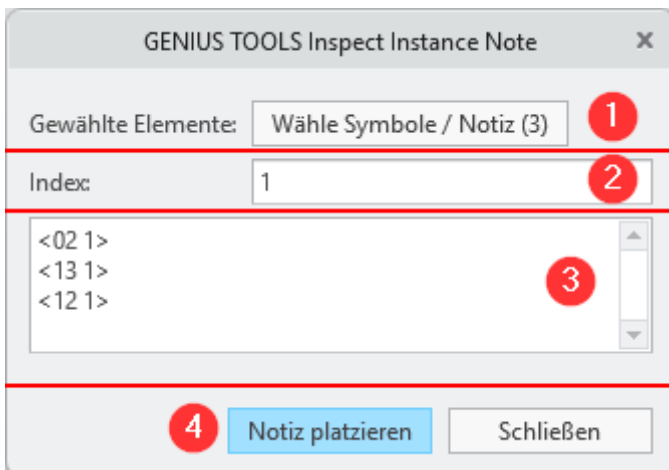
Die Funktion *Inspect Instance Notiz* , befindet sich im Segment *APPLY AND EXPORT* im Dropdown-Menü unter *Inspect*.



Mit *Inspect Instance Notiz* können Prüfmerkmalsymbole und Notizen ausgewählt werden, um eine Notiz hinzuzufügen. Dadurch wird ersichtlich, welche Prüfmerkmalsymbole zu einer Mustervariante gehören.

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des *Inspect Instance Notiz* besteht aus den folgenden Elementen:



Dialogfenster von *Inspect Instance Notiz*

1. Aktiviert die Auswahl von Prüfmerkmalen oder einer bereits erstellten Notiz.
2. Fortlaufende Nummerierung der Notizen, die mit 1 beginnt.
3. Zeigt die aktuell ausgewählten Prüfmerkmalsymbole an. Diese Liste bestimmt, welche Prüfmerkmalsymbole in der Notiz aufgeführt werden.
4. Erstellt die Notiz zum platzieren an die gewünschten Positionen; alle Einträge aus der Liste werden mit dem aktuellen Index ausgegeben. Mit *Schließen* beenden Sie die Funktion.

Utilities – Neue Funktion „Split Table“ (12.0.1.0)

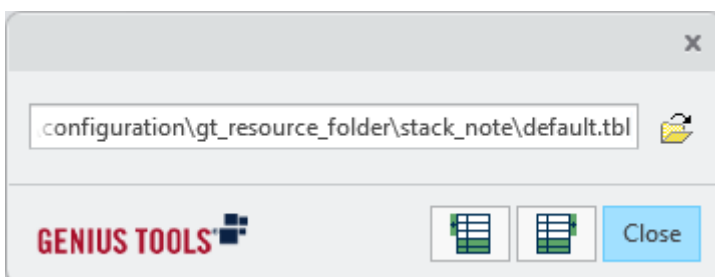
Mit *Split Table* können Sie eine Tabelle aufteilen und den unteren Teil rechts oder links neben der ursprünglichen Tabelle platzieren. Die neu erstellte Tabelle kann neu positioniert werden.

Diese Funktion können Sie im Modul *Stack Note* im Zeichnungsmodus öffnen.


Hinweis: *Split Table* ist bis Creo-Version 10.0.0.0 im Modul *Stack Note* aufrufbar. Ab Creo-Version 11.0.1.0 ist es zusätzlich eine eigenständige Funktion.

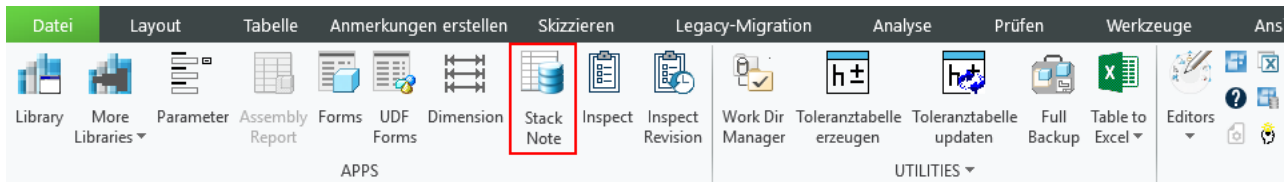
Benutzeroberfläche

Im folgenden sehen Sie die Benutzeroberfläche von *Split Table*:



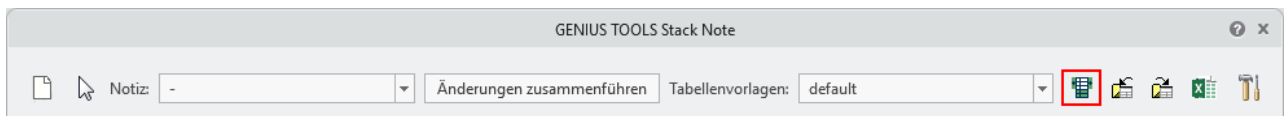
Aufrufen des Programms: im Creo-Zeichnungsmodus

Starten Sie *Stack Note*  über das Menüband *GENIUS TOOLS* im Segment *APPS*.



Aufruf über das Menüband GENIUS TOOLS

Klicken Sie in der Befehlsleiste auf *Split Table* .



3 Konfigurationsoptionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen haben sich seit der Version 12.0.1.0 geändert, wurden gelöscht oder sind neu hinzugekommen.

3.1 Neue Konfigurationsoptionen (12.0.0.0)

Utilities: Neue Konfigurationsoptionen

Kombinierte Ansichten Galarie

gtu_combined_view_gallery_creation_rule

Definiert eine Regel, in Form eines regulären Ausdrucks, um Kombinierte Ansichten zu finden deren Screenshot bei Programmstart angezeigt werden.

GTOL Text

gtu_gtol_text_table_folder

Legt den Pfad fest aus dem die Toleranztabellendateien für GTol Text gelesen werden können.

gtu_gtol_text_lang

Definiert die Anzeigesprache von GENIUS TOOLS GTol Text.

Referenzen finden

gtu_start_find_references

Definiert, ob GT Referenzen finden durch Benutzer gestartet werden kann (1) oder nicht (0). Startwert: 1

Erzeuge Punkte und Koordinatensystem

gtu_start_datum_creation

Definiert, ob GT Funktionen zum Erzeugen von Versatzkoordinatensystemen und Versatzpunkten durch Benutzer gestartet werden können (1) oder nicht (0). Startwert: 1

gtu_datum_creation_std_placement_cs

Definiert den Namen des Referenzkoordinatensystems. Wird dieses nicht gefunden, kann ein Referenzkoordinatensystem gewählt werden.

gtu_datum_creation_start_feature_numbers

Definiert den Startzähler für erzeugte Konstruktionselemente.

gtu_datum_creation_cs_prestring

Definiert den Namen des zu erzeugenden Konstruktionselements. Startwert: MCS_

MCS_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers%,
MCS_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers% + 1,

gtu_datum_creation_pnt_prestring

Definiert den Namen des zu erzeugenden Konstruktionselements. Startwert: PNT_

PNT_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers%,
PNT_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers% + 1,

CS Assembler**gtu_csassembler_use_std_ics_as_fallback**

Definiert, ob zum Einbau ein Fallback-Koordinatensystem benutzt werden soll (1) oder nicht (0). Das Fallback-Koordinatensystem wird mit dem XML-Knoten *std_ics_name* definiert. Das Einbaukoordinatensystem muss schon in der ersten Baugruppe vollständig und eindeutig definiert sein. Startwert: 0